SCHOTTERGARTEN?



FÜR EIN LEBENDIGES MITEINANDER: NATURSTEIN IM GARTEN



KIESGARTEN!

WECO GMBH & CO. KG
INDUSTRIESTR. 3A
D-26789 LEER
VERTRIEB@WECO-NATURSTEIN.DE
FON +49 (0) 491 91 21 110
WWW. WECO-NATURSTEIN.DE





Schottergärten sind nicht pflegeleicht

Zwischen den Steinen sammeln sich Staub und Samen und bieten beste Wachstumsvoraussetzungen für Unkräuter.

Schottergärten tragen zum Artensterben bei

Denn Flächen ohne Pflanzen bieten kaum Lebensräume für Insekten und andere Kleintiere.

Schottergärten sind schlecht für das lokale Klima

Steine heizen sich unter der prallen Sommersonne intensiv auf. Durch die fehlenden Blätter der Pflanzen können feine Staubpartikel nicht mehr aus der Luft gefiltert werden, Staub und Stickstoffdioxid reichern sich an.

Schottergärten sind schädlich für den Boden

Die Voll- oder Teilversiegelung unterbricht den natürlichen Luft- und Nährstoffaustausch. Unter den stark verdichteten Oberflächen lebt nichts mehr, die Bodenfruchtbarkeit geht verloren.



Kiesgärten sind pflegleicht

In einem echten Kiesgarten dominiert die Pflanze, Kies wird als Mulchschicht genutzt und reduziert so die Verdunstung. Bodendecker und Stauden breiten sich mit der Zeit aus und lassen Unkräutern keinen Platz.

Kiesgärten steigern die Biodiversität

Bei einer insektenfreundlichen Bepflanzung ergänzen Natursteine das Gestaltungsbild in Gärten. Wasserdurchlässige Beläge aus Splitt, Natursteinmauern als Rückzugsort für Insekten und Amphibien und Kies als Pflanzenbegleiter tragen zu lebendigen Flächen bei.

Kiesgärten werten das Mikroklima auf

Bepflanzte Flächen nehmen Wasser auf und speichern dies. Insbesondere bei Starkregen wird so die Kanalisation entlastet. Echte Kiesgärten heizen sich durch ihre dominante Bepflanzung nicht auf und schaffen so einen klimatischen Ausgleich zur Bebauung.

Kiesgärten verbessern das Bodenklima

Mulchschichten aus Naturstein speichern Feuchtigkeit und tragen mit ihren Mineralstoffen zur Bodenverbesserung bei. Wegedecken aus wasserdurchlässigen Belägen mit Splitt wirken der Flächenversiegelung entgegen.